



Samstag, 08. September 2018, 15:57 Uhr
~4 Minuten Lesezeit

Aufruf zum zivilen Gehorsam

Halten Sie sich an die Regeln! Provozieren Sie nicht! Erregen Sie auf keinen Fall Aufsehen!

von Markus Gelau
Foto: Stock-Asso/Shutterstock.com

Der Eine oder die Andere mag es mittlerweile mitbekommen haben: Die Rubikon-Aufkleber sind da. Endlich. Über 45.000 klare Botschaften warten darauf, auf einen dankbaren Untergrund geklebt zu werden. Allein – genau dieser Vorgang muss (sic!) sich natürlich im Rahmen der Legalität bewegen. Und genau dies ist der Anlass für die folgenden Zeilen und den folgenden Aufruf, liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitstreitende und Aktivisten – vor allem aber: notorische Unruhestifter!

Denn die befürchten wir unter Umständen. Selbstverständlich sollte sich das Verwenden unserer Aufkleber, die es hier (<https://www.rubikon.news/artikel/hurra-die-aufkleber-sind-da>) gegen eine kleine Spende gratis gibt, auf euer privates Umfeld beschränken. Auf euren heimatlichen Kühlschrank, aufs Fahrrad, den Kinderwagen. Denn gerade in unserer Zeit des Informationskrieges, wo der Kampf um die Deutungs- und Meinungshoheit immer verbissener geführt wird, sollte man diesen eben auch visuell ausfechten. Auf Laptops, Kleiderschränken, Auto-Heckklappen, Gitarrenkoffern.

Aber bitte eben *nur* da, liebe Freunde. Dazu rufen wir ausdrücklich auf. Nicht auszudenken, was passieren würde, sollten sich die Rubikon-Aufkleber in den öffentlichen Raum verirren. Auf Straßenschilder, Toilettenwände, auf Mülleimer des Schulhofs, auf die Mauern von Bundeswehrkasernen, auf Türen etablierter, braver, transatlantisch-orientierter Presse-Organen.

Das, liebe Bürger, würde uns von Rubikon gleichermaßen entsetzen wie verärgern. Denn: Wir würden es schlicht nicht verhindern können. Seid versichert, genau diesen Krisenfall diskutieren wir hier intern bereits seit einigen Tagen. Mit dem Resultat eines ganz furchtbaren Ohnmachtsgefühls – da wir uns außerstande sehen, Teile unserer geschätzten Leserschaft davon abzubringen, besagte Sticker...

...auf militärischen Einrichtungen anzubringen,



...zum Dekorieren von Fake-News-Medien zu missbrauchen,



...diese mit ausländischen Freunden und Verbündeten zu teilen,



...oder diese gar zu nutzen, um mit einer haften bleibenden Botschaft bis in höchstdemokratische Institutionen vorzudringen...





Deshalb unsere große Bitte an all jene, die als erste unsere brandneuen Rubikon-Sticker **ordern** (<https://www.rubikon.news/artikel/hurra-die-aufkleber-sind-da>): Bitte nutzt diese ausschließlich, um der Öffentlichkeit gegenüber DAS Gut zu demonstrieren, das uns vom Rubikon anerkanntermaßen das wichtigste ist: ziviler Gehorsam.

Es würde uns wahrhaftig Bauchschmerzen bereiten, bekämen wir mit, wie unsere Sticker (die ihr **hier** (<https://www.rubikon.news/artikel/hurra-die-aufkleber-sind-da>) bestellen könnt) dazu benutzt werden, die optische Trostlosigkeit von Bahnhofsmülleimern zu durchbrechen, an denen 70-jährige Rentner einen Großteil ihrer Zeit verbringen, um ein paar Euros in Form von Pfandflaschen zu ergattern.

Es wäre absolut nicht in Ordnung, unsere Aufkleber (die ihr **hier** (<https://www.rubikon.news/artikel/hurra-die-aufkleber-sind-da>) bestellen könnt) in Räumlichkeiten von personell völlig unterbesetzten Krankenhäusern zu entdecken, in denen Krankenschwestern und Pfleger am Rande der Erschöpfung ein ausgehöhlt, kurz vor dem Zusammenbruch stehendes Gesundheitssystem künstlich am Leben halten.

Es würde einen schrecklichen Regelverstoß bedeuten, unsere Aufkleber (die ihr **hier** (<https://www.rubikon.news/artikel/hurra-die-aufkleber-sind-da>) bestellen könnt) auch nur in der Nähe von NATO-Stützpunkten zu entdecken, von denen aus seit Jahren der Aufmarsch gegen Russland, völkerrechtswidrige Invasionen in den Nahen Osten und nach Afrika oder tausende Drohnenmorde koordiniert, geplant und durchgeführt werden.

Es gilt, hier auf keinen Fall verirrt Vordenkern oder stets bemühten, naiven Weltverbesserern zu folgen. Wirklich! Durchaus möglich, dass selbsternannte kritische Geister in eurer Umgebung euch demnächst mit diversen Phrasen zum sogenannten „AKTIV WERDEN“ animieren wollen. Und sei es auch nur zum Wildkleben von Rubikon-Aufklebern (die ihr **hier** (<https://www.rubikon.news/artikel/hurra-die-aufkleber-sind-da>) bestellen könnt).

Dann solltet ihr so bedeutungslose Weisheiten wie die folgenden zumindest schon einmal gehört haben und argumentativ diese Verschwörungstheoretiker eines Besseren belehren können. Hier ist übrigens Vorsicht geboten: Jüngste Erfahrungen zeigen, dass letztgenannte mittlerweile nicht mehr pauschal an Kopfbedeckungen aus Aluminium zu erkennen sind.

„Jemand, der weiß, dass er widersprechen kann, weiß auch, dass er gewissermaßen zustimmt, wenn er nicht widerspricht.“ (Hannah Arend)

„Ziviler Ungehorsam wird zu einer heiligen Pflicht, wenn der Staat den Boden des Rechts verlassen hat.“ (Mahatma Gandhi)

„Man sagt, das Problem sei ziviler Ungehorsam. Aber das ist nicht unser Problem. Unser Problem ist der zivile Gehorsam. Unser Problem ist die große Anzahl von Menschen auf der ganzen Welt, die dem Diktat ihrer Regierung folgen und deshalb in Kriege ziehen, in denen

dann Millionen Menschen wegen diesem zivilen Gehorsam getötet werden. Unser Problem besteht darin, dass Menschen gehorsam sind, sich die Gefängnisse wegen Bagatellen füllen, während die großen Verbrecher die Staatsgeschäfte führen. Das ist unser Problem."
(Howard Zinn)

Dass es sich bei obigen Zitaten selbstverständlich um absurde Träumereien links-grüner Störenfriede handelt, dürfte allgemein bekannt sein. Bürger: Vorsicht vor derartigem Gedankengut! Auf keinen Fall sollen unsere Rubikon-Aufkleber (die ihr **hier** (<https://www.rubikon.news/artikel/hurra-die-aufkleber-sind-da>) bestellen könnt) als Instrumente dienen, derartigen Spinnereien öffentlich zu frönen. Aber: Keine Sorge, wir ruhen uns nicht auf dieser klaren Stellungnahme aus, wir werden gegen derartigen Missbrauch tätig. Aktiv!

Aufgepasst, liebe Leser, liebe Freunde! Um potentielle Regel- und Gesetzesverstöße klar zu dokumentieren, ruft der Rubikon die BLOCKWART-AKTION aus.

Wir belohnen jeden wirklich guten Schnappschuss in freier Wildbahn klebender Rubikon-Aufkleber (die ihr **hier** (<https://www.rubikon.news/artikel/hurra-die-aufkleber-sind-da>) bestellen könnt). Ehrlich wahr!

- Schickt uns Fotos von Rubikon-Aufklebern im öffentlichen Raum.
- Wir veröffentlichen die besten Bilder bei uns.
- Wir bedanken uns für Euer Engagement. Konkret: Die 50 schönsten Zusendungen erhalten von uns jeweils ein Exemplar des Buches „**Lügen die Medien?** (<https://www.rubikon.news/artikel/lugen-die-medien>)“ frei Haus, meint: geschenkt!

Schickt eure Schnappschüsse an leseraktion@rubikon.news.

Einige unserer schönsten Leserzusendungen:









Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.



Markus Gelau ist Privatgelehrter und Autor mit Fokus auf Politik und Geschichte — aber auch Künstler, Musiker, Labelmacher, Veranstalter und Grafiker. Hauptberuflich arbeitet er als Kommunikationsprofi in eigener Marketing- und Kommunikationsagentur. Als solcher hat er in fast 20 Jahren nicht nur unzählige Unternehmen, Medien und Figuren des öffentlichen Lebens beraten, etliche Marken geschaffen und deren Außenwahrnehmung geprägt, sondern war auch außerparlamentarischer Mitarbeiter des Bundestages. Als Ghost Writer und Berater ist er für Persönlichkeiten und unterstützenswerte Charaktere in Politik, Kultur und Gesellschaft tätig. Die Summe seiner Tätigkeiten und seine Expertise garantieren, dass der Mann ziemlich genau weiß, wie und wo der massenpsychologische Propaganda-Hase läuft.

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>))** lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.